

Abfallwirtschaft und Recycling

Digitale Informationsreise für Multiplikatoren aus dem Irak zu den Themen

Abfallwirtschaft und Recycling

Projekt: Digitale Informationsreise Irak: Abfallwirtschaft und Recycling

Termin: 07. -09.09.2020

Durchführer: MENA Business GmbH, Deutsches Wirtschaftsbüro Irak, in Zusammenarbeit mit German RETech Partnership e.V., der IHK Nürnberg für Mittelfranken, BlackForest Solutions GmbH und der Universität Rostock /Abfall- und Stoffstromwirtschaft

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierten MENA Business GmbH und das Deutsche Wirtschaftsbüro Irak in Zusammenarbeit mit der Professur für Abfall- und Stoffstromwirtschaft der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock, der IHK Nürnberg, German RETech Partnership und Blackforest Solutions eine Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Irak zum Thema Abfallmanagement und Recycling. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme der Exportinitiative Umwelttechnologien im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Die Reise war ursprünglich anlässlich der Messe IFAT für Mai 2020 geplant. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Deshalb wurde die Informationsreise als digitale Veranstaltung durchgeführt. Ziel der Maßnahme war es, die Leistungsfähigkeit der deutschen Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft vorzustellen und deutsche mit irakischen Unternehmen zu vernetzen und Geschäftspotentiale aufzuzeigen.

Während der Informationsreise wurde die Leistungsfähigkeit der deutschen Abfall- und Recyclingbranche in Vorträgen und digitalen Unternehmensbesuchen vorgestellt. An den verschiedenen Programmtagen nahmen bis zu 39 Vertreter von irakischen Unternehmen und Behörden teil. Deutschen Unternehmen wurde im Rahmen eines Webinars die Möglichkeit gegeben, direkten Kontakt mit den Teilnehmern aus Irak aufzunehmen.

Die halbtägige Auftakt- und Informationsveranstaltung fand am 07.09.2020 statt. In einem ersten Teil wurden die deutschen Teilnehmer zum Zielmarkt Irak informiert. In einem zweiten Teil wurden das BMWi-Markterschließungsprogramm und die Kreditgarantien des Bundes vorgestellt. Im Anschluss folgten zwei Vorträge der irakischen Delegationsvertreter zum irakischen Markt sowie eine Vorstellungsrunde der irakischen Teilnehmer. Ein Vertreter der Universität Rostock führte in das System der Abfallwirtschaft in Deutschland ein. Die Informationsveranstaltung endete mit einem Fachvortrag zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen Abfällen und Gefahrenstoffen.

Die virtuellen Unternehmensbesuche fanden am 08. und 09. September 2020 statt und behandelten die Themenbereiche Sammlung, Wiederverwertung und Aufbereitung einzelner Abfallarten wie Altöle, Batterien, Bauabfälle, Garten- und Siedlungsabfälle, Behandlung von kontaminierten Böden und die Herstellung von Ersatzbrennstoffen aus Siedlungsabfällen. Am Beispiel eines kommunalen Entsorgers wurden sowohl die Organisationsstruktur als auch die verschiedenen Arbeitsschritte, die Preisstruktur und das Recyclingsystem in Deutschland ausführlich vorgestellt.

Die irakischen Teilnehmer wollen die neuen geschäftlichen Kontakte aufbauen bzw. bestehende Kontakte intensivieren. Für die deutschen Teilnehmer ergaben sich viele wertvolle Kontakte sowohl für den Aufbau eines Vertriebsnetzes im Zentral-Irak als

Durchführer:



auch in Kurdistan-Irak sowie Kontakte zu Entscheidungsträgern in Behörden und kommunalen Verwaltungen. Besonders die ausführliche Vorstellung der irakischen Teilnehmer mit jeweils kompakten Firmenprofilen unterstützte das Netzwerken während der Veranstaltung. Ein Großteil der Programmpunkte der Informationsreise konnte digital nachgebildet werden.



Kooperationspartner:



Durchführer:

